

04.01.2012 - 07:03 Uhr

## **EANS-Adhoc: Jungfraubahn Holding AG / Die Jungfraubahn erzielte einen Gästerekord**

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

04.01.2012

Noch nie haben so viele Gäste das Jungfrauoch-Top of Europe besucht wie im Jahr 2011. 765'000 Personen fuhren mit der Jungfraubahn zur höchsten Bahnstation Europas, womit eine Zunahme von 13,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr erreicht wurde.

### Geschäftsfeld Jungfrauoch-Top of Europe

Die Jungfraubahn-Gruppe beförderte im Jahr 2011 765'000 Besucher auf das Jungfrauoch und stellte damit einen Rekord auf. Der Zuwachs wurde im Geschäft mit asiatischen Gästen erzielt. Dass die Jungfraubahn-Gruppe ein globales Marketing betreibt, zahlte sich aus. Unterstützend wirkte, dass der Wert des Euros nach der Finanz- und Wirtschaftskrise gegenüber bedeutenden asiatischen Währungen gesunken ist. Asiatische Gäste konnten insgesamt günstiger nach Europa reisen. Dabei fiel die Stärke des Frankens nicht ins Gewicht. Die Flut- und Atomkatastrophe in Japan hatte kaum Auswirkungen auf den Reiseverkehr auf das Jungfrauoch.

### Geschäftsfeld Wintersport

Während der Ausflugsverkehr im Jahr 2011 erstarkte, verlief das Wintersportgeschäft verhalten. Vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 registrierte die Jungfrau Ski Region, an der die Jungfraubahn-Gruppe einen Umsatzanteil von rund 60 Prozent hat, 1'073'000 Skier Visits. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr betrug 10,6 Prozent. Wegen hoher Temperaturen und mangelnden Schnees konnte die Wintersaison 2011/2012 erst am 17. Dezember 2011 eröffnet werden, drei Wochen später als im Jahr zuvor. Über die Festtage konnten sich die Wintersportler aber ausgezeichnete Pistenverhältnisse erfreuen.

### Geschäftsfeld Erlebnisberge

Im Geschäftsfeld Erlebnisberge, zu dem der Ausflugsverkehr auf den Harder Kulm, nach First und Winteregg-Mürren gehört, verzeichnete die Jungfraubahn-Gruppe gute Gästefrequenzen. Die Harderbahn beförderte 15,3 Prozent Passagiere mehr als im Jahr zuvor, die Firstbahn registrierte einen Rückgang von 5,8 Prozent und die Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren eine Abnahme von 0,2 Prozent.

### Ausblick

Angesichts des starken Schweizer Frankes erwartet die Jungfraubahn-Gruppe, dass die Wintersportsaison 2011/2012 herausfordernd wird. Sie geht davon aus, dass aus den Ländern des Euroraums weniger Gäste in die Jungfrau Ski Region reisen und hier Wintersport betreiben werden. Zuversichtlich stimmt dagegen, dass die

Jungfraubahn im Jahr 2012 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Über 80 Aktionen und Anlässe sind im Jubiläumsjahr geplant. Die Jungfraubahn-Gruppe ist überzeugt, dass das Jubiläum weltweit Aufmerksamkeit erzeugen wird und dadurch zusätzliche Gäste begrüsst werden können.

	Personenfrequenzen 2011	Personenfrequenzen 2010	Veränderung in Prozent
Jungfraubahn (Jungfrauoch an)	765'000	672'000	+13,8%
Grindelwald-First (Tal ab)	440'000	467'000	-5,8%
Mürrenbahn (Gesamtfrequenzen)	545'000	546'000	-0,2%
Harderbahn (Gesamtfrequenzen)	171'400	148'700	+15,3%

	Skier Visits 1.1.2011 - 31.12.2011	Skier Visits 1.1.2010 - 31.12.2010	Veränderung in Prozent
Jungfrau Ski Region	1'073'000	1'200'000	-10,6%

	Skier Visits Saisonstart - 2.1.2012	Skier Visits Saisonstart - 2.1.2011	Veränderung in Prozent
Jungfrau Ski Region	132'000	206'000	-35,9%

Rückfragehinweis:

Urs Kessler, Vorsitzender der Geschäftsleitung  
+41 (0)79 407 90 52

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Jungfraubahn Holding AG

Harderstrasse 14  
CH-3800 Interlaken

Telefon: +41 (0)33 828 71 11

FAX: +41 (0)33 828 72 64

Email: [jb@jungfraubahn.ch](mailto:jb@jungfraubahn.ch)

WWW: [www.jungfraubahn.ch](http://www.jungfraubahn.ch)

Branche: Bahn

ISIN: CH0017875789

Indizes: SPI

Börsen: Domestic Standard: SIX Swiss Exchange

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002850/100710774> abgerufen werden.